



Pharmazeutische Dienstleistungen

Patientinnen und Patienten haben seit Sommer 2022 einen gesetzlichen Anspruch auf neue pharmazeutische Dienstleistungen in der Apotheke. Ziel ist es, die Arzneimittelversorgung bei bestimmten Erkrankungen zu verbessern. Die Krankenkassen übernehmen die Kosten.

Wenn Sie Arzneimittel gegen eine **Krebserkrankung** einnehmen

Einige Patientinnen und Patienten erhalten gegen ihre Krebserkrankung Tabletten oder Kapseln zum Einnehmen. Die pharmazeutische Betreuung durch die Apotheke trägt dazu bei, die Sicherheit Ihrer Arzneimitteltherapie zu erhöhen.



Was passiert in der Apotheke?

Ihre Apothekerin bzw. Ihr Apotheker führt mit Ihnen eine **ausführliche Medikationsberatung** durch. Es werden Daten zur bisherigen Medikation erhoben, die Arzneimitteltherapiesicherheit der gesamten Medikation überprüft und mögliche Optimierungen gemeinsam erarbeitet. Bei Bedarf wird zwei bis sechs Monate später ein Gespräch vereinbart, um Ihre Fragen zu besprechen. Falls erforderlich und mit Ihrer Einwilligung wird mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt Rücksprache gehalten

Wer hat Anspruch auf die Leistung?

Anspruch auf eine pharmazeutische Betreuung haben Patientinnen und Patienten, die im letzten halben Jahr ein **neues Krebsmedikament** zum Einnehmen bekommen haben. Die Kosten dafür trägt Ihre Krankenkasse bzw. Ihre private Krankenversicherung.

Sie haben Fragen oder sind unsicher? Sprechen Sie uns an!



EINFACH DA FÜR DICH